

Ein Bilderbuch selber machen

Zwei Blätter Papier, in der Mitte gefaltet und mit einem Faden gebunden. Euer Kind malt, ihr schreibt auf, was es dazu erzählt. Am Ende steht ein Buch im Regal, in dem es selbst vorkommt.

ALTER	DAUER	MATERIAL	SAUEREI
ab 3 Jahren	45 Min	Nur Haushaltsmaterial	gering

Das braucht ihr

☐ 2 bis 3 Blätter Druckerpapier (A4)

Jedes Blatt wird einmal gefaltet und ergibt **vier Seiten**. Mit zwei Blättern habt ihr acht Seiten, das reicht für die Kleinen. Mit drei Blättern sind es zwölf.

☐ 1 Blatt farbiges Papier (A4)

Für den Umschlag. Tonpapier ist fester, normales Farbpapier geht auch. Habt ihr keins, malt euer Kind ein weißes Blatt bunt an.

☐ Etwa 60 cm Wollfaden

Oder Stickgarn oder kräftiges Nähgarn. Eine Farbe, die zum Umschlag passt, sieht man später gern im Falz.

☐ 1 Wollnadel oder Stopfnadel

Eine Nadel mit großem Öhr, damit der Faden leicht hindurchgeht. Sie bleibt in euren Händen.

☐ 1 Pinnwandnadel

Zum Vorstechen der drei Löcher. Eine Stecknadel oder die Wollnadel selbst tut es auch.

☐ Wachsmal- oder Buntstifte

Filzstifte drücken auf dünnem Druckerpapier oft durch. Dann seht ihr das Bild auch auf der nächsten Seite. Wachsmal- und Buntstifte bleiben auf ihrer Seite.

☐ Für den Tisch

Ein zusammengefaltetes Küchenhandtuch als Unterlage zum Stechen, ein Bleistift und eine Schere für den Faden.

So geht's

1 Blätter falten Kind

Euer Kind legt ein weißes Blatt quer vor sich hin und faltet es in der Mitte, Kante auf Kante. Dann streicht es den Falz mit dem Daumnagel oder einem Lineal glatt. So faltet es jedes Blatt einzeln, auch das farbiges.

Ganz genau treffen sich die Kanten bei kleinen Kindern selten. Keine Sorge, ihr seht das später nur am Rand. Wenn es euch stört, haltet ihr die Kanten fest, und euer Kind streicht.

2 Ineinanderlegen Kind

Jetzt legt euer Kind die gefalteten weißen Blätter ineinander, wie bei einem Heft. Das farbiges Blatt kommt als Umschlag außen herum. Schiebt alles so zurecht, dass die Falze genau aufeinanderliegen.

Meistens schauen die inneren Blätter am Rand ein kleines Stück heraus. Ihr könnt das so lassen, beim Blättern stört es nicht.

3 Löcher vorstechen Erwachsene

Schlagt das Buch in der Mitte auf und legt es auf ein zusammengefaltetes Küchenhandtuch. Euer Kind darf mit dem Bleistift drei Punkte in den Falz setzen. Einer kommt genau in die Mitte, die anderen beiden etwa **2 Zentimeter** vom oberen und unteren Rand.

Dann stecht ihr mit der Pinnwandnadel an jedem Punkt durch alle Lagen. Das Handtuch fängt die Spitze auf. Die Nadel bleibt dabei in eurer Hand und danach außer Reichweite.

4 Mit Faden binden Erwachsene

Fädelt den Faden in die Wollnadel. Stecht von innen durch das mittlere Loch nach außen und lasst innen ein Ende von etwa **15 Zentimetern** hängen. Außen geht es zum oberen Loch und dort wieder hinein. Innen führt ihr den Faden am mittleren Loch vorbei bis zum unteren Loch und dort hinaus. Zum Schluss stecht ihr von außen wieder durch das mittlere Loch hinein.

Jetzt liegen beide Enden innen, links und rechts vom langen Faden. Zieht alles straff und verknotet die Enden über dem langen Faden, mit einem Doppelknoten oder einer Schleife. Wenn ihr einen Tacker habt, dessen Arm bis zur Mitte des Falzes reicht, gehen auch zwei Klammern. Ein normaler Bürotacker ist dafür meistens zu kurz.

5 Ein Thema finden Erwachsene + Kind

Fragt euer Kind, wovon das Buch handeln soll. Oft ist die Antwort schnell da. Der Teddy, der Hund von nebenan oder der Tag im Schwimmbad. Wenn nichts kommt, schlagt ihr zwei Dinge vor, und euer Kind wählt.

Ab hier führt euer Kind. Ihr fragt höchstens, was auf der ersten Seite passiert. Wenn die Geschichte unterwegs eine andere Richtung nimmt, geht ihr mit.

6 Seite für Seite malen Kind

Euer Kind malt auf jede Seite ein Bild. Jede Seite zeigt einen Moment der Geschichte, mehr braucht es nicht. Lasst unten auf der Seite einen Streifen frei, etwa zwei Finger breit, für eure Schrift.

Manchmal ist ein Bild nach zwei Minuten fertig. Ein Kreis mit vier Strichen kann der Hund sein, und das genügt. Ihr müsst auch nicht alle Seiten an einem Nachmittag füllen. Das Buch darf über ein paar Tage wachsen.

7 Mitschreiben Erwachsene

Fragt zu jedem Bild, was dort passiert. Schreibt den Satz so auf, wie euer Kind ihn sagt, und ändert nichts am Inhalt. Sprecht beim Schreiben leise mit und lest den Satz danach einmal vor.

Euer Kind sieht dabei, wie aus seinen Wörtern Schrift wird, langsam und Wort für Wort. Die Sprachdidaktik nennt das diktierendes Schreiben, einen frühen Zugang zur Schrift lange vor den ersten eigenen Buchstaben. Wenn euer Kind stockt, wartet ihr einfach. Oft kommt der Satz dann von allein.

8 Umschlag gestalten Erwachsene + Kind

Zum Schluss malt euer Kind ein Bild auf den Umschlag. Ihr schreibt den Titel dazu, den es sich ausdenkt, und darunter seinen Namen. Damit steht fest, von wem das Buch ist.

Dann lest ihr es zusammen, gleich am selben Tag. Oft will euer Kind es danach immer wieder anschauen. Stellt das Buch zu den anderen Kinderbüchern ins Regal, dort findet es euer Kind wieder.

Gelingt sicher

Erst binden, dann malen

Wenn ihr lose Blätter bemalt und erst danach bindet, landen die Bilder schnell an der falschen Stelle. Jedes gefaltete Blatt trägt nämlich vier Seiten, zwei vorn und zwei hinten im Buch. Bindet ihr zuerst, bleibt jede

Seite an ihrem Platz.

Wenn nach zwei Seiten Schluss ist

Manchmal mag euer Kind nach zwei Bildern nicht mehr. Legt das Buch dann aufgeschlagen an seinen Platz und lasst es liegen. Am nächsten Tag geht es oft von allein weiter. Ein Buch mit drei bemalten Seiten ist auch ein Buch.

Mit Filzstiften ein Blatt dahinter

Wenn euer Kind unbedingt Filzstifte will, schiebt ihr ein Blatt Altpapier hinter die Seite, die gerade bemalt wird. Es fängt auf, was durchdrückt. Die Rückseite selbst bekommt trotzdem oft einen Schatten ab, deshalb sind Wachsmal- und Buntstifte die bessere Wahl.

Sicherheitshinweise

- Nadeln und Tacker benutzt ihr selbst. Legt sie nach jedem Schritt außer Reichweite, bei kleinen Geschwistern erst recht.
- Stecht die Löcher auf einem gefalteten Handtuch oder einer Filzunterlage, nie in der Hand.
- Heftklammern, die danebengehen oder herausfallen, sammelt ihr sofort ein. Spitze, dünne Dinge können verschluckt Speiseröhre, Magen oder Darm verletzen.
- Hat euer Kind eine Nadel oder Heftklammer verschluckt, geht ihr immer zur Kinderarztpraxis. Bei Atemnot ruft ihr sofort die 112.

Bitte selbst einschätzen: Wir recherchieren jede Idee sorgfältig und prüfen sie vor der Veröffentlichung. Wie geübt euer Kind ist und wie es bei euch zu Hause aussieht, können wir aber nicht wissen: Die Aufsicht und die Entscheidung, ob eine Idee zu eurem Kind passt, liegen bei euch. Dass etwas gelingt, können wir nicht garantieren. Es gelten unsere AGB, weekend-willi.de/agb.